Beteilig. u. Konc. Bau von elektrolytischen Schweiss-Apparaten u. Elektrolyseuren. Neuerdings baut die Ges. Überlandzentralen in Bayern, so für Ansbach u. Umgegend, Nürnberg-Fürth und Umgebung.

Die Ges. besitzt nom. M. 27 889 000 Vorz.-Aktien der Continentalen Ges. für elektr. Unternehm. in Nürnberg, gebucht zu 85 %, ausserdem M. 265 000 St.-Aktien, unter Effekten. (Siehe auch Kap.) Div. der Contin. Ges. 1895/96—1910/11: St.-Akt.: 4, 6, 6½, 7, 7, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %. Vorz.-Aktien 1906/07—1910/11: 3½, 4, 4, 4½, 4½ %. Die Beziehungen beider Ges. sind durch vertragl. Festsetzungen gewährleistet. Die geschäftl. Verhältnisse der Continentalen Ges. gehen einer Besserung entgegen; für 1904/05 u. 1905/06 wurden allerdings die erhöhten Überschüsse noch durch Verluste u. Minderbewertungen an Effekten aufgezehrt, doch konnte nach der in der G.-V. v. 4./1. 1907 beschlossenen Sanierung der Cont. Ges. für 1906/07—1910/11 wieder Div. an die Vorz.-Aktien ausgeschüttet werden.

Die G.-V. v. 9./3. 1903 genehmigte einen mit Siemens & Halske A.-G. geschlossenen Vertrag zwecks Bildung einer besonderen Ges. zur Übernahme der Fabrikat.- u. Betriebsabteil. beider Firmen auf dem Gebiete der Starkstromtechnik. Siehe hierüber die mit M. 90 000 000 St.-Kapital errichtete **Siemens-Schuckert-Werke G. m. b. H.** in Berlin-Nürnberg. Die E.-A.-G. Schuckert ist jetzt bei den Siemens-Schuckert-Werken mit einem Stammanteil von M. 44 950 000 beteiligt. An Gewinn sind an die Gesellschafter für die Geschäftsj. 1903/04 bis 1904/05 M. 6 512 974, 6 512 974 (einschliessl. der den Gesellschaftern als Beitrag zu deren Oblig.-Zinsendienst für diese beiden Jahre statutengemäss überwiesenen Beträge), für die Geschäftsjahre 1905/06—1910/11 M. 8 092 387, 8 986 588, 9 000 000, 9 000 000, 9 000 000, 9 000 000 (10 %) zur Ausschüttung gelangt. — Der wesentlich erhöhte Bestellungseingang bei den Siemens-Schuckertwerken G. m. b. H. in den letzten Jahren hat einen Geldbedarf hervorgerufen, zu dessen Deckung die beiden Gesellschafter 1911 beschlossen, je zur Hälfte der Ges. einen fest verzinsl. dauernden Kredit von insgesamt M. 30 000 000 zu geben, also von der Elektr.-A.-G. Schuckert M. 15 000 000 (s. bei Kap.) Nach den Abmach. zwischen den Gesellschaftern soll dieser Vorschuss bei der Berechn. der Gewinnverteil. berücksichtigt werden, wodurch sich für dieselben eine entsprech. Erhöh. der Gewinnverteil.-Quote ergibt. Einen weiteren 6½ % Vorschuss von zus. M. 20 000 000 gewähren die Gesellschafter 1912, zu welchem Zwecke die Elektr.-A.-G. Schuckert am 7./2. 1912 ihr A.-K. weiter um M. 10 000 000 erhöht (s. Kap.).

Das Immobil.-Kto enthält die Werte der Grundstücke u. Gebäude der Ges. in Nürnberg, Cöln, Leipzig u. München. Auf Masch.- u. technischen Anlagenkto sind gebucht die maschinellen Einricht. der Fabrikgebäude in Nürnberg, Schlossäckerstr., und die Beheiz.- u. Beleucht.-Einricht. in auswärtigen Gebäuden.

Das Kto Elektr. Zentralen in eig. Verwalt. enthält die Anlagen Nordhausen (Strassenbahn u. Elektr.-Werk), Teuchern (Elektr.-Werk) u. Starnberg (Elektr.-Werk). Diese unter der eig. Verwalt. der Ges. stehenden Anlagen zeigten auch 1909/10 eine Steiger. der Überschüsse. Das Konsort.-Kto enthält die Kap.-Beteil. an Comp. Générale d'Electricité de Creil, Paris Frs. 3 520 980 bezw. M. 2 507 251 zu Buch stehend (bisher ohne Div., den Betrieb führen seit 1908 die Siemens-Schuckert-Werke), dann die Beteil. an der Fränkischen Überlandzentrale in Ansbach. — Auf Effekten-Kto sind gebucht die Werte: Aktien der Continentalen Ges. f. elektr. Unternehmungen, Nürnberg (wie oben); Aktieselskabet Hafslund, Vinderen; Deutsch-Überseeischen Elektricitäts-Ges., Berlin; Elektrizitätswerk am Vomperbach, Schwaz; Hamburg. Elektrizitäts-Werke, Hamburg; Österreich. Siemens-Schuckert-Werke, Wien; Officine Elettriche dell'Isonzo, Triest; Rheinischen Schuckert-Ges. f. elektr. Industrie A.-G., Mannheim; Russischen Ges. Schuckert & Co., St. Petersburg; Sociedad Electro-Quimica de Flix, Barcelona; Società Bergamasca per Distribuzione di Energia Elettrica, Bergamo; Società Industriale Elettro-Chimica di Pont Saint Martin, Mailand; Società Toscana per Imprese Elettriche, Florenz; Société Industrielle d'Énergie Électrique, Paris; Würzburger Strassenbahnen Akt.-Ges., Würzburg; Zwickauer Elektrizitätswerk- u. Strassenbahn-Akt.-Ges., Zwickau u. Oblig. der Società Sicula Imprese Elettriche, Palermo, sowie aus einzelnen Stücken von Aktien und Obligationen verschiedener Gesellschaften und 3 u. 3½ % Bayerischen, Preussischen und Hamburgischen Staatsanleihen, die zur Bestellung von Kaut. verwendet werden. — Die österr. Siemens-Schuckertwerke zahlten 1904/05—1910/11 an 2¼, 0, 4, 4, 5, 6, 6 % Div.; die Russischen Schuckert-Ges. 1908/09—1910/11: 3, 4, 4 %; die Comp. Générale d'Electricité de Creil in Paris wurde 1906 reorganisiert. Günstige Abschlüsse erzielten die Rheinischen Schuckertwerke, A.-G. in Mannheim (Div. 1904/05—1910/11: 5, 6, 7, 7, 7, 7, 7½ %); die Aktieselskabet Hafslund in Hafslund hat 1904/05—1907/08 je 5 %, 1908/09—1910/11: 6, 6, 7 % Div. zur Verteilung gebracht. Bei der Società Bergamasca per Distribuzione di Energia Elettrica in Bergamo, die für 1903—1910: 3½, 4½, 4½, 5, 6, 6½, 6½, 6½ % verteilte, hat die Stromabgabe befriedigend zugenommen. Neuerdings traten hinzu die Beteiligungen bei Grosskraftwerk Franken A.-G. in Nürnberg, die Majorität der Aktien der Offizine Elettriche dell' Isonzo in Triest.

Für die Würzburger Strassenbahnen A.-G. hat die Ges. eine Div.-Garantie von 6 % auf das M. 2 000 000 betragende A.-K. nach vertragsmässiger Dotierung des Ern.-F., Amort.-F. u. R.-F. übernommen, zu deren Ergänzung die Schuckert-Ges. die event. erforderl. Zuschüsse zu leisten hat. Die auf Grund der übernomm. Verpflicht. in den letzten Jahren geleisteten Zahl. betrugen 1904/05—1910/11: M. 176 741, 133 838, 126 915, 123 698, 65 416, 51 521, 60 455. Bei einem Erträgnis über 6 % hinaus partizipiert die Schuckert-Ges. an dem Gewinn. Das